

Arbeit, durch ihr gutes Beispiel, haben in erster Linie sie einen großen Anteil daran, daß wir im vergangenen Jahr 120 der besten Arbeiter und Ingenieure unseres Werkes für unsere Partei gewinnen konnten.

In den meisten Parteigruppenversammlungen wurde die Mitarbeit des einzelnen Genossen eingeschätzt und be-

Zentrale Anleitung genügt nicht. »

Aber arbeiten schon alle Parteigruppen so? Es gibt auch solche, die die Bedeutung ihrer Arbeit noch nicht begriffen haben, sie entwickeln deshalb auch wenig Initiative. Andere Parteigruppen haben eine gewisse Einseitigkeit noch nicht überwunden, und einige sind im letzten Jahr als Parteigruppe kaum zu Beratungen zusammengekommen.

Wir haben die Erfahrung gemacht, daß die Parteigruppenarbeit dort am besten entwickelt ist, wo die APO-Leitungen — wie es in der Abteilung Elektrofahzeugmontage der Fall ist — ihr das Hauptaugenmerk widmen. Die sogenannte zentrale Anleitung oder der „Tag der Parteigruppenorganisatoren“ — so wichtig sie auch sind —, damit allein schaffen wir noch keine Parteigruppenarbeit. Auf solchen zentralen Beratungen kann man kaum die spezifischen Probleme der einzelnen Parteigruppen berücksichtigen.

Auch mußten wir feststellen, daß solche Parteigruppen, die sich über mehrere Brigaden erstrecken, keine systematische Arbeit entwickeln können. Das ist allein von der organisatorischen Seite her **außerordentlich kompliziert.**

urteilt, wie er den Kollegen die Politik unserer Partei erläutert, wie er sich am Neuerwerwen und in den sozialistischen Arbeitsgemeinschaften beteiligt hat usw. Darüber gab es in vielen Gruppenversammlungen eine lebhaft Diskussion. Solche Einschätzungen sollten regelmäßig erfolgen, nicht nur bei den Wahlen.

Obwohl es in unserem Parteistatut darüber präzise Festlegungen gibt, haben wir uns nicht immer daran gehalten. Es ist doch in der Praxis so, daß die Parteigruppe schnell für eine kurze Beratung zusammenkommen muß. Zum Beispiel war das der Fall, als der Genosse Markowitsch auf dem Ausschwitzprozeß als Zeuge aufgetreten war und von der Verteidigung der Ausschwitzmörder der Antrag auf Verhaftung des Genossen Markowitsch gestellt wurde, oder bei dem heimtückischen Überfall der USA-Imperialisten auf die Demokratische Republik Vietnam. Sind die Genossen der Parteigruppe aber über mehrere Brigaden verteilt, dann dauert das Zusammenholen der Genossen bedeutend länger als die Beratung. Auch aus dieser Tatsache müssen wir entsprechende Schlußfolgerungen ziehen.

Die Betriebsparteileitung mißt der unmittelbaren Anleitung der APO-Leitungen und der Parteigruppen große Bedeutung bei. Jede Woche berät sie mit den APO-Sekretären, einmal in der Woche mit deren Stellvertretern, und alle 14 Tage finden Beratungen mit den verantwortlichen Ge-

nossen für Agitation und Propaganda und den Genossen für Wirtschaftspolitik in den APO-Leitungen statt.

... an Ort und Stelle helfen

Die Parteileitung legt großen Wert darauf, den APO-Leitungen an Ort und Stelle aktiv zu helfen, in den Parteigruppen eine systematische Arbeit zu entwickeln. Dabei kommt es vor allem darauf an, die Parteigruppen zu befähigen, auf die Fragen der Genossen und Kollegen richtig zu antworten, vor allem auch den Zusammenhang des sozialistischen Aufbaus mit unserer Friedenspolitik, mit unserer Politik der Verständigung zwischen den beiden deutschen Staaten darlegen zu können.

In der Zeit der Parteigruppenwahlen hat jeder hauptamtliche Funktionär unserer BPO an 12 bis 14 Gruppen Versammlungen teilgenommen. Das sollten wir auch nach den Parteiwahlen beibehalten. Natürlich erfordert das viel Zeit, verlangt von der Betriebsparteileitung eine hohe Sachkenntnis über die konkrete Lage im Bereich der APO und Parteigruppen. Entsprechend ihrer Bedeutung ist der Sekretär unserer Parteiorganisation für die Anleitung der Parteigruppen in den Forschungs- und Entwicklungsbereichen verantwortlich.

APO-Leitungen müssen selbständiger leiten

Die Parteigruppen brauchen regelmäßige Anleitung durch die APO-Leitungen. Dort, wo die APO-Sekretäre wöchentliche Beratungen mit den Gruppenorganisatoren durchführen, wie in der bereits erwähnten Abteilung „Elektrofahzeugmontage“, gibt es auch beachtliche Erfolge in